Jakobsweg per Rad - Auf dem Camino Francés nach Santiago de Compostela

12 Reisetage - Gruppenreise

Anreise + Einreisebestimmung

Die An- und Abreise im komfortablen Reisebus ab Wört (Nähe Crailsheim / Autobahnen A6/A7) ist bereits im Reisepreis inkludiert. Um 1.00 Uhr fahren wir ab dem Treffpunkt Wört (Nähe Crailsheim) mit dem Reisebus ab. Weitere Zustiege erfolgen um ca. 3.15 Uhr Autobahnraststätte Bruchsal und ca. 4.45 Uhr Autohof Ettenheim West (beide A5).

Falls Sie mit der Bahn nach Wört anreisen möchten, können wir Ihnen mit einem Aufschlag von 20,00 EUR pro Strecke einen Transfer ab Bahnhof Ellwangen/Jagst anbieten.

Die Reisebusse sind für den Personentransport konzessioniert, sie werden von erfahrenen und ausgebildeten Fahrern gelenkt. Ihr Fahrrad ist in einem geschlossenen Fahrradtransportanhänger untergebracht. Wir verwenden moderne Fahrradträger für den Transport. Gerne können Sie eine Zusatznacht in Wört hinzubuchen, wenn Sie am am Abend der Rückkunft nicht mehr nach Hause fahren möchten. Sprechen Sie uns an! Wir vermitteln gerne den Kontakt zu den Unterkünften.

Für die Einreise nach Frankreich und Spanien benötigen Sie einen bis nach Abschluss der Reise gültigen Personalausweis oder Reisepass.

Wichtiger Hinweis: Für die Einhaltung der Einreisevoraussetzungen ist jeder Reisegast selbst verantwortlich. Bitte überprüfen Sie Ihren Reisepass und machen Sie sich mit den aktuellen Bestimmungen spätestens 8 Wochen vor Beginn Ihrer Radreise vertraut. Eine Stornierung der Reise aufgrund fehlender Visa oder inkorrekter Ausweisdokumente (z.B. zu frühes Ablaufdatum oder fehlende freie Seiten) ist nur nach unseren AGB bzw. denen unseres jeweiligen Partnerveranstalters möglich.

Routenführung und Anforderung

Mittelschwere Radreise, wir empfehlen ein gutes Trekkingrad oder Mountainbike, da Teile der Radetappen auf dem alten Pilgerweg gefahren werden. Teilweise sind auch Schiebestrecken dabei. Da der Fuß-Pilgerweg nicht für Radfahrer geeignet und vorgesehen ist, wird oft auf kleinen Nebenstraßen und nur gelegentlich auf viel befahrenen Straßen gefahren.

Begleitfahrzeug + Guide

Der Reisebus begleitet die Gruppe rund um die Uhr. Es besteht die Möglichkeit, die Etappen auch durch die Weiterfahrt im Bus abzukürzen. Sie werden durch einen Radreiseleiter und einen Betreuer im Reisebus begleitet.

Unterkünfte

Wir übernachten in guten Mittelklassehotels in Zimmern mit Dusche/WC.

Gesundheit

Die Standardimpfungen gemäß aktuellem Impfkalender des Robert-Koch-Institutes für Kinder und Erwachsene sollten anlässlich einer Reise überprüft und vervollständigt werden. Diese Empfehlungen ersetzen keinesfalls eine persönliche Konsultation und ein Impf-Check-up bei Ihrem Hausarzt! Detaillierte Informationen zur medizinischen Vorsorge erhalten Sie z.B. auf den Seiten des Centrums für Reisemedizin www.crm.de

Klima

Der Norden Spaniens ist gekennzeichnet durch warme Sommer und milde Winter. Der Niederschlag ist höher als im Süden und es muss ganzjährig mit Regenschauern gerechnet werden, in den Sommermonaten etwas weniger. Am Besten geeignet sind die Monate Mai bis September.

Räder

Standard-Trekkingbikes oder E-Bikes können auf Anfrage gemietet werden.

Reisebeschreibung

Highlights

- Grünes Spanien: Berge und Meer
- Stadtführungen in Burgos, Leon und Santiago
- Museumsdorf Castrillo de los Polvazares
- Besuch der Pilgermesse mit Pilgersegen
- Anreise inklusive

Reiseverlauf

BetreuungReiseleitung

Die Reise wird in der Regel durch nachfolgenden Guide geführt. Änderungen sind jedoch möglich.
- Max (- / - / -)

1. Tag: Anreise mit dem Reisebus

Um 00:15 Uhr fahren wir ab dem Treffpunkt Wört (Nähe Crailsheim an der A7/A6 gelegen) mit dem Reisebus ab. Weitere Zustiege erfolgen um ca. 02:30Uhr an der Autobahnraststätte Bruchsal West und um ca. 04:00 Uhr am Autohof Ettenheim West. Mit unserem Fernreisebus fahren wir durchs Burgund und das Rhonetal nach Südfrankreich zu der ersten Übernachtung. (F / - / A)

2. Tag: Einradeln: Abfahrt vom Ibanetapass

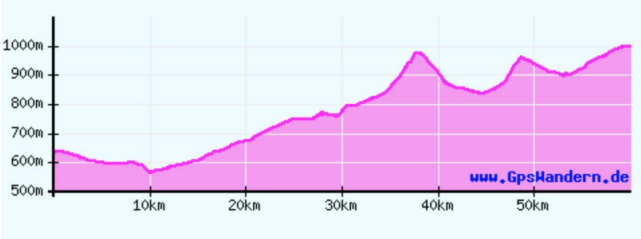
Über Tarbes führt uns die Anreisestrecke in die Pyrenäen nach St.-Jean-Pied-de-Port. Mit dem Bus erfolgt die Auffahrt auf den Ibanetapass. Von hier starten wir mit dem Rad eine herrliche Abfahrt über Roncesvalles bis zur Stadtgrenze von Pamplona. Mit dem Bus begeben wir uns auf die letzte Strecke nach Pamplona. Abendessen und Übernachtung im Raum Pamplona (1 ÜN).
(ca. 50km / 150Hm)
(F / - / A)

3. Tag: Pamplona – Los Arcos

Der Start unserer heutigen Radtour erfolgt in Cizur Menor. Wir fahren in Richtung Monte Perdon, dem "Berg der Windräder". Es geht in weicher Hügellandschaft weiter vorbei an Korn- u. Sonnenblumenfeldern nach Santa Maria Eunate und Puente La Reina. Weiter führt uns unsere Tagesetappe über Maneru - Ciraqui, auf leicht befahrener Straße vorbei an Estella und Luquin nach Los Arcos. Mit dem Bus erfolgt abschließend der Transfer nach Santo Domingo de la Calzada (1 ÜN). (ca. 76km / 900Hm) (F / - / A)

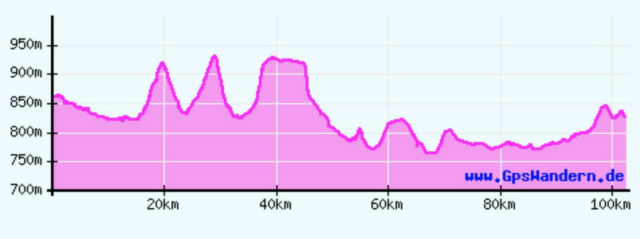
4. Tag: Santo Domingo de la Calzada – Burgos

Wir starten mit den Rädern direkt vom Hotel aus. Zu Beginn der heutigen Etappe besichtigen wir die Kathedrale von Santo Domingo de la Calzada, die durch das Hühnerwunder bekannt ist. Über Belorado kommen wir in recht anspruchsvolle und hügelige Landschaft. In San Juan de Ortega machen wir an der Klosterkirche Halt, wo wir auch Mittagspause machen. Mit dem Bus geht es nach Burgos (1 ÜN). Am Abend erwartet uns eine Stadtführung in Burgos mit der berühmten Kathedrale, denn diese gilt als eine der schönsten Kathedralen Nordspaniens. (ca. 65km / 650Hm) (F / - / A)



5. Tag: Burgos – Carrion de los Condes

Wir starten in Tardajos und begeben uns durch hügelige und weite Landschaft. Über schöne Straßen und teilweise auf dem Wander-Pilgerweg gelangen wir über Hontanas nach Castrojeriz. Weiter fahren wir über Boadilla del Camino zum Etappenziel Fromista mit der frühromanischen Kirche San Martin. Mit dem Bus erreichen wir Carrion de los Condes (1 ÜN)am Abend. Bei guter Witterung und Kondition können wir bis zum Hotel weiter radeln. (ca. 70/95km / 580Hm) (F / - / A)

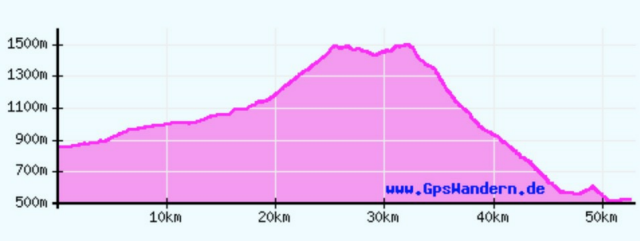


6. Tag: Carrion de los Condes – Leon

Flach und dennoch hochinteressant breitet sich der heutige Weg vor uns aus. Über Sahagun fahren wir bis Bercianos del Real Camino. Mit dem Bus geht es nach El Burgo Ranero („Lehmpilgerhaus") und holen uns dort einen Stempel für unseren Pilgerausweis. Anschließend Weiterfahrt mit dem Bus nach Léon zu unserer Übernachtung. Noch am frühen Abend werden wir von einem Stadtführer in Leon (1 ÜN) begrüßt. Wir besichtigen die Kathedrale, den Gaudi-Palast und die schöne Altstadt. (ca. 62km / 300Hm)
(F / - / A)

7. TagKönigsetappe Leon – Cruz de Ferro – Ponferrada

Heute erfolgt ein zeitiges Frühstück, denn es erwartet uns ein langer Tag mit tollen Ausblicken - die Königsetappe unserer Route nach Santiago. Früh morgens erfolgt die Busfahrt von Leon über Hospital de Orbigo, vorbei an der alten Römerbrücke nach Astorga. Nach einem Blick auf die wuchtige Stadtmauer, die Kathedrale und den Gaudi-Palast starten wir mit unseren Rädern ins Museumsdorf Castrillo de los Polvazares (Aufenthalt - Fotostopp). Dann auf ruhigen Straßen nach Rabanal del Camino und weiter aufwärts bis zum Cruz de Ferro, dem höchsten Punkt der Reise, mit herrlicher Aussicht. Ein Muss für jeden Jakobspilger! Im Anschluss geht es über viele Kurven 960 HM abwärts über Manjarin, El Acebo und Molinaseca nach Ponferrada (1 ÜN). Die Abfahrt (knapp 1000Hm) ist immer wieder ein besonderes Erlebnis! (ca. 60km / 800Hm) (F / - / A)

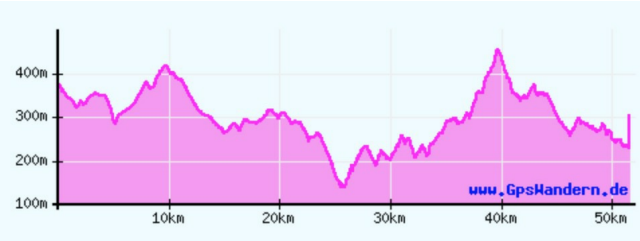


8. Tag Ponferrada – Sarria/Portomarin

Der Bus bringt uns über Villafranca del Bierzo (romanische Kirche und Pilgerherberge) weiter durch die grünen Berge Galiziens, vorbei an Weinbergen nach O Cebreiro (Besichtigung und Besuch der Kirche mit dem Wunder von O Cebreiro). Das Dorf gehört zu den schönsten Orten auf unserer Radreise. Besonders interessant sind die Pallozas.
Von hier aus starten wir mit dem Fahrrad über den Cebreiro-Paß nach Triacastela und weiter lang hinab nach Samos zum Kloster San Julian. Weiter im Auf und Ab führt uns die Tagesetappe bis nach Sarria zur letzten Übernachtung vor unserem großen Ziel. (ca. 45/60/75km / 800Hm) (F / - / A)

9. Tag Sarria/Portomarin – Santiago

Früh verlassen wir Sarria/Portomarin mit dem Bus. Auch wenn uns die Tagesetappen der Vortage noch in den Beinen stecken, werden wir diese Mühen heute schnell vergessen. Trotz der Stadtnähe bestimmt die Armut das Leben auf dem Land und in den Ortschaften. Bei Melide begeben wir uns auf das letzte Stück nach Santiago. Spätestens am Monte do Gozo werden sich viele in die Arme fallen, denn von hier haben wir einen ersten Blick auf Santiago de Compostela (1 ÜN). Jetzt sind es nur noch 10km und das Ziel ist erreicht! (ca. 62km / 700Hm) (F / - / A)



10. Tag Santiago - Pilgermesse - Rückreise

Vormittags erwartet uns eine Stadtführung mit ortskundigem Guide. Danach erfolgt der Besuch der Pilgermesse mit Pilgersegen. Dann heißt es Abschied nehmen von dem wohl ersehntesten Punkt unserer Reise. Mit dem Bus erreichen wir am Abend die Nordküste Spaniens (Abendessen und Übernachtung). (F / - / A)

11. TagRückreise durch Frankreich

Nach einem zeitigen Frühstück geht es vorbei an Santander durch das Baskenland (Bilbao – San Sebastian – Biarritz) nach Frankreich zur letzten Übernachtung in Zentralfrankreich. (F / - / -)

12. TagRückreise und Ankunft

Rückreise durch Frankreich an die Abfahrtsorte. Rückkehr in Wört ist am späten Abend gegen 19.00/21.00 Uhr vorgesehen(F / - / -)

(F=Frühstück M=Mittagessen A=Abendessen)

Programmhinweise

Bitte beachten Sie die Helmpflicht in Spanien!

Leistungen

- Fahrt im Fernreisebus (mit WC, Klimaanlage, Bordküche und Fahrradanhänger) ab Wört (Nähe Crailsheim) bzw. Raststätte Bruchsal oder Autohof Ettenheim West
- 11x Übernachtung/Halbpension in guten Mittelklassehotels in Zimmern mit Du/WC
- Durchgehende Radreiseleitung/Betreuung
- Stadtführung mit ortskundigen Guides in Burgos, Leon und Santiago
- Pilgerausweis
- Fahrrad- und Gepäcktransport während der Reise
-

Nicht enthaltene Leistungen

- Anreise zu den Buseinstiegsstellen
- sonstige Mahlzeiten
- Getränke
- eventuelle Eintrittsgelder
- ggfs. Treibstoffpauschale bei stark steigenden, nicht kalkulierten Spritpreisen
- Trinkgelder
-

Gruppengröße: 18 - 30 Teilnehmer

Letzte Rücktrittsmöglichkeit des Reiseveranstalters bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl : 28 Tage vor Reisebeginn